

FMBB WM 2024 Obedience

Das diesjährige Obedience-Team setzte sich aus

Susan Jenny mit Murphy (OB3)
Seraina Berthold mit Jeva (OB3)
Janine Metzler mit Taskin (OB3)
Edith Schenk mit DJ (OB3)
Janine Metzler mit Lykos (OB1)

zusammen.

Das Mannschaftstraining fand am 16. März in Fräschels statt. Alle Teams arbeiteten gut und wir konnten uns gut vorbereitet auf die WM freuen.

Die meisten Teams reisten am Sonntag, 21. April individuell nach Verona, wo wir im Hotel Best Western untergebracht waren. Die Suche nach Trainingsgelände gestaltete sich sehr schwierig. Wir fanden dann im Stadtpark von Verona ein geeignetes Trainingsgelände.

Leider fiel die Eröffnungsfeier buchstäblich ins Wasser. Auch unser Wettkampfgelände war überschwemmt. Mit etwas Verspätung konnte das Mannschaftstraining am Mittwoch auf einem anderen Platz trotzdem noch stattfinden.

Wettkampfstart war am Donnerstag mit der Klasse 1. Janine und Lykos erreichten einen guten Mittelfeldplatz mit 242 Punkten.

Freitag Start der WM-Klasse. Leider hatten alle kleinere Fehler und trotzdem konnten sich alle unsere Teams für den Final qualifizieren.

Samstag war dann wieder die 1-er-Klasse mit Janine und Lykos am Start. Diesmal lief es den beiden besser und sie erliefen 276 Punkte, was schlussendlich zum 9. Gesamtrang reichte.

Sonntag war Finaltag für die 3-er. Die Nerven lagen blank und trotzdem konnten die meisten Teams ihre Leistung vom Qualilauf halten oder sogar steigern.

4.	Susan Jenny	Ringo vom Kistenstein	273,50	283,50	557,00
6.	Janine Metzler	Taskin-Taru vom Goldschakal	266,50	270,50	537,00
10.	Edith Schenk	DJ von der schwarzen Mamba	249,50	248,50	498,00
12.	Seraina Berthold	Jeva vom Grafenfels	250,50	222,75	473,25

Vize-Mannschaftsweltmeister!

Obedience 1

9.	Janine Metzler	Lykos-Leyan vom Goldschakal	242.00	276	518
----	----------------	-----------------------------	--------	-----	-----

Die WM war trotz anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Regen sehr gut organisiert. Die Wettkampfplätze waren sehr nahe beieinander, so konnten wir zwischendurch die anderen Schweizer Starter anfeuern.

Leider war dann die Schlusszeremonie sehr mühsam und lange und für uns Teilnehmer auch sehr unübersichtlich. Nichts destotrotz eine schöne WM mit vielen schönen Erinnerungen.

Fräschels, 11. Juni 2024

Susan Jenny
Mannschaftsführung Obedience